

Jahresbericht des RC Allgäu 2024

Radsport - Ein gutes Jahr für den RC Allgäu - 15 Jahre RC Allgäu

Seit der Gründung 2009 entwickelt sich der RC Allgäu mit Sitz in Günzach stetig positiv. Die Anzahl der Mitglieder nahm über die Jahre zu und der Verein ist mittlerweile eine nicht mehr wegzudenkende Größe im süddeutschen Raum. 2024 hatten wir 10 Neuzugänge.

Der RC Allgäu hat 2024 mit der dritten Auflage der Tour de Allgäu eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt und es war ein voller Erfolg. Noch mehr Teilnehmer als 2023 kamen und dazu haben wir noch eine Jugend-Tour de Allgäu für U 17 männlich und weiblich eingebaut. Es waren auch wieder zahlreiche UCI-Sportler am Start. Die Rennen in Schweinlang und Burggen wurden von den Beteiligten mit zu den schönsten Radrennen im Allgäu gezählt und sie haben den guten Ruf der Veranstaltung - auch unseren Ruf - weiterhin bestätigt und auch ausgebaut. Auch unser Bekanntheitsgrad im Kreise der Aktiven stieg weiter an.

Ähnlich wie bei großen Rundfahrten begann unser Event mit einem Bergzeitfahren - einem Prolog - vor herrlichen Kulisse am Tag eins der „Tour de Allgäu“ am Freitag. Dieses Einzelzeitfahren führte von Unterthingau hoch nach Schweinlang. Dort fand dann am Samstag ein Rundstreckenrennen statt auf unserer seit Jahren bekannten und beliebten Strecke durch die Allgäuer Lande. Am darauffolgenden Sonntag fand die nächste Veranstaltung bei unseren Freunden von der Concordia in Burggen statt. Selbstverständlich auch mit den dazugehörigen Leader-Trikots. Für alle Tage hatten sich über 120 KT-Elite Fahrer aus insgesamt 18 Teams angemeldet. Davon sind sogar 8 UCI-Teams. Mit Transponderwertung hatten wir am Ende auch eine Gesamtzeit für den Leader und den besten U 23 Fahrer, sowie die Mannschaftswertung. Sieger wurde Andrin Zuger von Knippcycling Schär gärten aus der Schweiz. 2024 hatten wir auch UCI-Teams aus der Schweiz, Holland und Österreich am Start.

Die Tour de Allgäu, das Rennen in Pinswang und das Kriterium in Obergünzburg bildeten auch den Sparkasse Allgäu-Willi Koller's Rad-Boutique-Cup.

Bei der 3. Tour de Allgäu in Schweinlang waren 602 Sportlerinnen und Sportler am Start, in Pinswang 100 und in Obergünzburg 70. Das waren insgesamt 1100 Sportlerinnen und Sportler in der Serie, davon 520 Sportler in der Elite Klasse. In unseren Augen ein absoluter Erfolg und sicherlich auch eine Bestätigung, dass wir mit unseren Veranstaltungen auf dem richtigen Weg sind.

Infos, Fotos und Ergebnisse sind weiterhin auf unserer neuen Homepage www.rc-allgeau.de abrufbar. Die Homepage wurde von Matthias und Michael Feistl neu aufgesetzt und auf dem Laufenden gehalten.

Unsre Sportler hatten sich schon bis März sehr gut für die bevorstehende Saison vorbereitet. 41 Sportler des RCA nahmen bis zum 9. November dieses Jahres an insgesamt 165 Wettkämpfen teil.

Die meisten Wettkämpfe hatte Neuzugang Daniel Ott mit 19, Christian Gruber mit 17 und Erwin Haas mit 12.

41 Sportler holten bis zum 9. November 73 Podestplätze.

5 Podestplätze im Radsport, 12 Podestplätze im Langlauf, 16 Podestplätze beim Triathlon und 40 Podestplätze bei Laufwettbewerben. Der RC Allgäu hat sich damit in den vier Ausdauersportarten sehr gut behauptet.

Erfreulich ist auch, dass der Nachwuchs des RC Allgäu auch 12 Podestplätze erkämpft hat.

Podestplätze nach Alter

Bis 20 Jahre: 1 x 1. Platz, 7 x 2. Platz und 4 x 3. Platz
= Gesamt 12 Podestplätze, davon vier weibliche

21-50 Jahre: 13 x 1. Platz, 9 x 2. Platz und 8 x 3. Platz
= Gesamt 30 Podestplätze, davon 5 Frauen

Über 50 Jahre: 10 x 1. Platz, 11 x 2. Platz und 10 x 3. Platz
= Gesamt 31 Podestplätze, davon 3 Frauen

Wir danken allen 43 RCA-Mitgliedern, welche bei Wettkämpfen an den Start gingen.

Neumitglied Pirmin Nagel, U 19-Sportler mit Radlizenz wurde am Kronplatz beim UCI MTB Enduro Rennen Sieger und holte auch 6 UCI-Punkte.

Nachwuchssportler Domenico Ott war bei sieben Laufwettbewerben am Start und holte sechs Podestplätze.

Zu bewundern war auch die Aktion von Melchior Müller, der mit dem Rennrad in 50 Stunden nonstop 1000 km im Allgäu radelte. Die Spendenaktion dafür brachte für bedürftige Kinder am Ende über 22.000 Euro ein.

Markus Lerf, der beim 24-Stunden MTB-Rennen in Kehlheim die Aktion „Challenge for Children“ mit einer Spendenaktion organisierte, brachte dem Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach eine große Spende ein. Er fuhr dabei 639 km, wobei jeder Kilometer mit errechneten 17,05 Euro honoriert wurde, so dass am Ende 12.682,50 Euro zusammen kamen.

Ein herzliches Dankeschön dafür an Melchior und Markus!

2024 nahmen wir wieder beim Stadtradeln teil, wo für den Klimaschutz geradelt wurde. 42 Teilnehmer des RC Allgäu nahmen daran teil. Sie schafften insgesamt 26.849 km. Das war ein Schnitt von 630 km pro Teilnehmer. In der VG Obergünzburg holten wir damit den 2. Platz in der Gesamtwertung und in der Vereinwertung Platz 1. Im Landkreis Ostallgäu wurden wir in der Gesamtwertung mit Platz Acht belohnt und in der Vereinwertung mit Platz 1.

In der Einzelwertung erradelte Klaus Görig 2151 km, vor Jürgen Hanshans der 2067 km und Lukas Meiler der 1985 km machte.

Das alles zusammen ergab eine super Saison!

Unsere Sponsoren

Den RC Allgäu haben 2024 wieder 30 Firmen unterstützt. Danke vielmals an dieser Stelle! Ohne eure Unterstützung wäre unser Verein lange nicht dort wo wir heute sind!

Danke auch an alle Helferinnen und Helfer, welche bei den Veranstaltungen unterstützten - ohne euch wäre diese Veranstaltungen nicht möglich.

Wir gehen natürlich davon aus, dass die Veranstaltungen 2025 wieder wie geplant ablaufen können, denn der Nachwuchs braucht die Rennen, da gerade für junge Sportler die Wettkämpfe wichtig sind. Der RC Allgäu veranstaltet übrigens die meisten Nachwuchsrennen in Bayern auf der Straße.

Sportler, vor allem aus dem Nachwuchs und Gönner sind beim RC Allgäu immer herzlich willkommen.

Klaus Görig
1. Vorstand RC Allgäu